



VEREIN DER FREUNDE der Humboldt-Schule

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Vereins der Freunde der Humboldt-Schule 2014

Datum: 19.03.14

Beginn: 18.00 Uhr

Ort: Lehrerzimmer

Anwesende (Verein): Frau Vollbehr, Herr Siewert, Herr Glindemann, Herr Fuljahn, Herr Dr. Krisch, Herr Prof. Dr. Kahlke

Anwesende (Gäste): Philipp Scheer, Charlotte Hauschildt, Erik Rammert, Lara Hübenbecker, Bernd Salewski

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstands
2. Bericht der Kassenprüfer, ggf. Entlastung des Vorstandes
3. Wahl der Kassenprüfer
4. Planungsstand Treffen der Ehemaligen
5. Beschluss der Mittelverwendung
6. Beitritt des Vereins zum Bundesverein der Fördervereine
7. Verschiedenes

Der stellv. Vorsitzende Dr. Matthias Krisch begrüßt die Anwesenden und entschuldigt den Vorsitzenden Herrn Ingo Weisner, der aus persönlichen Gründen heute nicht anwesend sein kann.

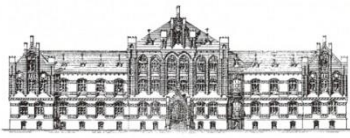
TOP 1 Bericht des Vorstands

Herr Dr. Krisch zeigt in kurzen Bögen den Verlauf des letzten Jahres auf und hebt die bisherigen strukturgebenden Maßnahmen des neuen Vereinsvorstandes hervor.

Unter anderem konnten die Kommunikationsmittel (Internet, Flyer, Elternbriefe u.a.) erneuert bzw. geschaffen werden. Weiterhin sollen alle gestifteten Gegenstände durch Markierung auch als solche kenntlich gemacht werden. Insgesamt konnten einige Projekte auf den Weg gebracht werden, alle im letzten Jahr bewilligten

Projekte wurden durchgeführt und sogar darüber hinaus die Sitzgruppen(Bänke) aus dem Schulhof in einer größeren Anzahl (vier statt zwei) beschafft. Dieses war durch die besondere Spendenbereitschaft der Elternschaft möglich geworden.

Erwähnenswert ist, dass diese Anschaffung sogar in der Schülerzeitung als positives



VEREIN DER FREUNDE der Humboldt-Schule

Ereignis genannt ist. Dies ist Ansporn, in 2014 weitere insbesondere technikverbessernde Investitionen vorzunehmen.

TOP 2 Bericht der Kassenprüfer, ggf Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfung ist vor der Mitgliederversammlung durchgeführt worden. Herr Siewert berichtet, dass die Saldenermittlung und die Salden überprüft wurden. Die in Stichproben geprüften Belege zeigten keinerlei Probleme. Eine Geldverwendung nach den Vorgaben konnte festgestellt werden.

Frau Vollbehr beantragt daraufhin die Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wird durch die anwesenden Mitglieder – bei Enthaltung des Vorstandes – einstimmig entlastet.

TOP 3 Wahl der Kassenprüfer

Auf Vorschlag des Vorstandes werden Frau Vollbehr und Herr Siewert für ein weiteres Jahr einstimmig – bei Enthaltung der Betroffenen – als Kassenprüfer gewählt.

TOP 4 Planungsstand Treffen der Ehemaligen

Als zuständiger für die Ehemaligen stellt Herr Glindemann das Konzept vor: Treffen jährlich zu einem festen Termin zunächst in der Schule (ca. 17.00Uhr) für ca. 2 Stunden, im Anschluss gemeinsames Beisammensein im Restaurant „Längengrad“. Nach kurzer Diskussion wird terminlich der erste Sonnabend im September eines jeden Jahres ausgewählt. In diesem Jahr der 06.09.2014. Die Zeitachse des Tages findet Zustimmung. Herr Glindemann betont wie wichtig die Anwesenheit der Lehrer an dem Tag erachtet wird, ein großes Programm wird nicht erwartet. Die Feinabstimmung erfolgt in Absprache mit Frau Vollbehr.

In diesem Zusammenhang wird es von Frau Vollbehr als sinnvoll erachtet, die Anfragen bzgl. einer Schulbesichtigung von Ehemaligen auf diesen Tag zu verweisen, um mittelfristig nur noch einen Termin für Ehemalige zu haben, der dann umso schöner ist.



VEREIN DER FREUNDE der Humboldt-Schule

Herr Siewert regt an, auch die abgehenden Schüler von vornherein einzubinden, so dass der Vorschlag entsteht, mit dem Abiturzeugnis eine Beitrittsurkunde für den Verein und einer Beitrittserklärung auszuhändigen. Die Mitgliedschaft soll dann kostenfrei für 6 Jahre sein. Herr Fuljahn erhält jährlich eine entsprechende Mitgliedsliste der Schule.

TOP 5 Beschluss der Mittelverwendung

Herr Fuljahn berichtet zunächst vom abgelaufenen Geschäftsjahr, das einen deutlichen Zuwachs an Einzelspenden auf über 3500.-€ erbracht hat sowie einen Zuwachs an neuen Mitgliedern, hierbei erfreulicherweise in erster Linie aktive Eltern. Somit verfügt der Verein derzeit über 7900.- € auf dem Konto und wird ca. 10.000.- € nach den Osterferien per Lastschrift einziehen.

Dann erläutert Herr Fuljahn die Posten für die Theater AG der Unterstufe und der Oberstufe, der Schulbücherei, der Poetry-Slam-Gruppe, der Fachschaft Chemie. Anschliessend stellt Herr Salewski die Sinnhaftigkeit des Milikan-Gerätes dar. Für den Aegir sind vier Schüler anwesend, die ihr Projekt der Renovierung eines alten Ruderbootes erläutern. Den Anträgen wird einstimmig zugestimmt.

Im Anschluss kommt Frau Vollbehrr auf ein aktuelles, sehr drängendes Problem zu sprechen: Die Schule hat von der Stadt die Software iServ erhalten. Diese Software wird an anderen Kieler Schulen (z.B. Kieler Gelehrten Schule, Max Planck Schule, Käthe Kollwitz Schule) bereits eingesetzt und dient der Schule (Lehrer, Schüler) zur internen Kommunikation vergleichbar mit einem Intranet. Nun hat sich in den letzten 3 Monaten nach Anschaffung der Software herausgestellt, dass die erst vor 3 Jahren beschaffte Computer Hardware nicht mit dieser Software kompatibel ist, so dass Frau Vollbehrr nach vielen Stunden mit Computerexperten sich entschlossen hat, die

Hardware zu ersetzen. Dieses bedeutet eine Anschaffung von 15 Stand PC à ca. 500.- €, ein Gesamtvolumen von 7500.- €. Es entsteht schnell die Einsicht, dass diese Anschaffung sinnvoll ist. Der Schulträger stellt nur einen begrenzten Betrag für das Jahr zur Verfügung, der bereits erschöpft ist. Da bei kompletter Übernahme durch den Verein allerdings dann die anderen Projekte zu kurz kommen würden, entsteht die Idee, hier gezielt auf die Elternschaft zuzugehen. Dieses soll kurzfristig



VEREIN DER FREUNDE der Humboldt-Schule

gemacht werden, damit die Computer zum Anfang des kommenden Schuljahres zur Verfügung stehen. Der Verein wird dann den noch notwendigen Differenzbetrag übernehmen.

Herr Dr. Krisch berichtet von dem Vortreffen des Vorstandes, auf dem auch die Ausstattung der Räume mit Beamern und Daten-Kameras angeregt wurde. Dieses Projekt soll dann nach Anschaffung der Computer zweitrangig realisiert werden. Für diese beiden Projekte wird daher nach Ausführlicher Diskussion einstimmig ein Sonderposten „Technik“ zur Verwendung des Vorstandes von 10.000.- € in den Haushalt eingestellt.

Zur Kennzeichnung der Neuanschaffung werden Aufkleber mit dem Aufdruck „Gestiftet vom Verein der Freunde der Humboldt-Schule“ besorgt.

Haushalt 2014		
Posten	Antrag	Beschluss
technische Ausstattung	offen	offen
Milikan-Gerät	1.550 €	1.550 €
Theater-AG	800 €	800 €
Schülerleihbücherei	800 €	800 €
Poetry-Slam-Workshop	500 €	500 €
Theater-AG, Oberstufe	500 €	500 €
Molekülbaukästen	490 €	490 €
Ruderboot	700 €	700 €
Zwischensumme	5.340 €	5.340 €
Vorstand	3.000 €	3.000 €
Sonderetat Technik	0	10.000 €
Schulleitung	800 €	800 €
Reisekosten	1.000 €	1.000 €
Rückläufe	300 €	300 €
Gesamtsumme	10.440 €	20.440 €



VEREIN DER FREUNDE der Humboldt-Schule

TOP 6 Beitritt des Vereins zum Bundesverein der Fördervereine

Herr Dr. Krisch stellt den Antrag, dass der Verein der Freunde der Humboldt-Schule dem Bundesverein der Fördervereine beitrifft (Jahresbeitrag ca. 100.- €). Der wesentliche Vorteil ist die dann vorhandene Haftpflichtversicherung für den Vorstand. Nach kurzer Beratung wird dem Antrag einstimmig zugestimmt.

TOP 7 Verschiedenes

Es gibt keine weiteren Anträge.

Protokoll Prof. Dr. Kahlke

29.03.14